



Die **BJF-JUGEND FILMJURY** vergibt den Preis
für den **BESTEN JUGENDFILM** an

Engine of Love

Begründung der Jury

Wie oft habt ihr das Gefühl, nicht in die Gesellschaft zu passen? Wie oft habt ihr schon etwas gesagt oder gemacht und danach einen komischen Blick vom Gegenüber erhalten? Konformitätsdruck ist uns allen wohlbekannt. Menschen haben oft bestimmte Vorstellungen darüber, wie man aussehen, sein oder denken soll. Und viele versuchen, sich danach zu richten. Aber was ist, wenn man darauf keinen Bock hat? Was, wenn man sein eigenes Ding durchziehen will?

Genau das macht Asta, die alleinerziehende Hauptfigur des ungewöhnlichen Kurzfilms „Engine of Love“. Sie versucht, die Balance zwischen ihrer Leidenschaft zur Musik, dem Studium und dem Job in einer Bar zu halten und gleichzeitig die Zeit mit ihrer Tochter Ello intensiv zu nutzen. Aastas Leben muss getaktet sein: Beinahe verpasst sie den Auftakt des gemeinsamen Wochenendes mit Ello, dann gibt es die Takte der neuen täglichen Songs. Wenn dann auch noch Lebensumstände den Takt angeben, kann manches aus dem Takt geraten.

Astas Timing stimmt nicht immer, aber das Timing des Films ist stimmig, und das Tempo (irgendwo zwischen Moderato und Allegro) ist mit der berührenden Story im Gleichklang.

„Engine of Love“ ist ein lebendiger Kurzfilm mit einer klaren formalen Sprache, der Mut macht: Mut, zu sein, wie man will, wer man will. Mut, sich mal keine Gedanken darüber zu machen, wie man sein oder sich verhalten sollte. Mut, zu seiner unverfälschten Version von sich zu stehen. Und dafür reichen Mira-Belle Rose Bryld und ihrem großartigen Cast gerade einmal 21 Minuten, um mindestens 21 Themen auf eine so spielerische, unterhaltsame und dennoch greifbare Art umzusetzen, sodass sich Zuschauer*innen auf der Suche nach ihrer eigenen Identität und ihrem Platz in der Gesellschaft wiederfinden können.

„Engine of Love“ pulsiert in uns weiter, und deshalb zum Schlusstakt: Gratulation an das gesamte Filmteam zum Preis für den **BESTEN JUGENDFILM 2026**. Herzlichen Glückwunsch!

Erfurt, den 12. Juni 2026

AUSGEZEICHNET